



Phishbacher: prove that!

Label: lofish music | VÖ: 18.09.2009 | Vertrieb: cargo-records

Walter Fischbacher, der mit Jazzgrößen wie Randy Brecker, George Garzone, Ingrid Jensen, Wolfgang Muthspiel, Tim Lebevre, Billy Harper, Chico Freeman, Charles Tolliver, Frank Foster, Gary Dial, Jamie Haddad, Peter Herbert, Corin Curschellas, Elisabeth Lohninger und dem Vienna Art Orchestra gearbeitet hat, stammt ursprünglich aus Österreich. In Wien studierte er von 1985 - 90 Klassisches Piano ("Hochschule für Musik und Darstellende Kunst") und 1990 - 94 Jazzpiano und Komposition ("Konservatorium der Stadt Wien") 1994 verlegte er seinen Wohnsitz nach New York, (1994-96 Jazzpiano Studium and der "New School", New York) wo neben seiner Arbeit als Musiker, auch als Produzent und Mastering Engineer tätig ist, ein eigenes Tonstudio leitet und sein Bandprojekt Phishbacher vorantreibt.

Herausragende Musiker der Europäischen und Amerikanischen Musikszene haben über die Jahre bei Phishbacher mitgewirkt. Walter Fischbachers Klavierspiel und seine Kompositionen zeugen von einem beachtlichen musikalischen Hintergrund, der sich vom klassischen Klavierrepertoire bis zur Musik von Jazz Größen wie Herbie Hancock und Chick Corea erstreckt.

Walter Fischbacher über „Prove that!“:

Die Inspiration für dieses Album kommt zu einem großen Teil von einem meiner Vorbilder als Künstler und Musiker: Herbie Hancock.

Der Titelsong des Albums „prove that“, ist eine Hommage an Herbie Hancock's Komposition „Actual Proof“. Die Ähnlichkeit ist nicht nur beim Namen ersichtlich, sondern auch in der Komposition, die verschiedene ungerade Metren und Formen sowie unübliche Akkord Fortschreitungen beinhaltet.

Die Illustration des CD Covers kommt von einem kanadischen Grafiker (Jacob Orzeszek) und hat mich an die futuristischen Album Covers aus Herbie Hancock's Headhunters Zeit in den Siebziger Jahren erinnert.

Die Aufnahmen zu „Prove that!“ entstanden an nur zwei Tagen in den New Yorker Lofish Studios, New York, während der weitere Produktionsprozess (Overdubs, Re-Arrangements, Mischen und Mastern) sich über den Zeitraum des darauffolgenden halben Jahres erstreckte.

Musikalisch ging es mir darum, eine Mischung aus elektrischen und akkustischen Elementen zu schaffen, basierend auf einem Groove Fundament mit einem durchgängig halbwegs gleichbleibenden Tempo (neben einer Ballade und einem drum&bass uptempo Stück bewegt sich das Tempo im mittelschnellen Bereich).

Die Stücke:

01 Decisions (Walter Fischbacher)

Aufbauend auf einer kontinuierlichen Bass Figur findet sich in diesem Stück eine aus chromatischen, zwischen Dur und Moll oszillierenden Linien, bestehende Melodie. Der schmelzende Sound von Keyboards und Trompete erinnert an den Sound der Brecker Brothers. Dem Thema folgt, im Sinne erweiterter Klangfarben, ein akustisches Klaviersolo.

02 Loopish (Walter Fischbacher)

Ein neues Arrangement eines Stücks von meiner ersten Trio Platte. In der Stimmung von Herbie Hancock's „Cantaloup Island“, mit zweistimmiger Harmonie von Thomas Siffling und Bernhard Ullrich im Thema.

03 Cats (Walter Fischbacher)

„Cats“ bezieht sich auf die New York Jazz „Cats“ (hochtalentierte Jazz Musiker), das Thema besteht aus einer virtuos schnellen Melodie an den Keyboards (man könnte sich dabei auch zwei Kätzchen beim Fangenspielen vorstellen, die wild herumspringen), im Mittelteil gefolgt von langen, getragenen Melodien, die von der Trompete als Kontrast eingesetzt werden. Walter und Thomas solieren abwechselnd, gefolgt von einem offenen Schlagzeug Solo, gegen Schluss mit der gesamten Band als Rückenstärkung.

04 Mellow Moon Moaning (Walter Fischbacher)

(Übersetzt: ca. sanfter, klagender Mond)

Ballade, die genau so klingt wie der Titel, mit einem Bass Solo von Evan Gregor.

05 Will You Still Be Mine (Elisabeth Lohninger)

Geschrieben und gesungen von Sängerin und langzeitlicher musikalischer Partnerin (und Frau) Elisabeth Lohninger, geht es in diesem Lied um die Unberechenbarkeit der Liebe. Mit dichten Vokalharmonien und entspanntem Backbeat, featuring Axel Fischbacher an der Gitarre.

06 Prove That! (Walter Fischbacher)

Wie bereits erwähnt, inspiriert von Herbie Hancocks Komposition „Actual Proof“

07 I Want You (Lennon/McCartney)

Nachdem ich in meiner Jugend für mindestens 10 Jahre ausschließlich die Beatles hörte, wollte ich diesen musikalischen Einfluß ebenso in meine Musik einbinden. Da die ursprüngliche Aufnahme perfekt ist, entschied ich mich, das Lied stark zu verändern, um einen Grund zu haben, es erneut aufzunehmen. Diese Version hat einen schnellen drum&bass Rhythmus in 7/4 mit diversen Reharmonisationen und ein offenes Klaviersolo über die ursprüngliche Bass Linie aus dem zweiten Teil des Liedes (um genau zu sein, handelt es sich dabei um ein anderes Lied mit dem Titel „She's So Heavy...“)

08 Straight No Chaser (Thelonious Monk)

In seiner ursprünglichen Form ist dieses Stück ein medium uptempo Swing, den ich hier mit einem langsamen, im R&B Stil gespielten Rhythmus ersetzt habe. Form und Harmonien sind leicht verändert, das Thema wird von Thomas Siffling und Bernhard Ullrich zweistimmig gespielt.

09 Rabbitz In Space

klingt genau wie der Titel

PHISHBACHER on tour:

24.10.09 Enns (AT) – Zuckerfabrik
25.10.09 Gmunden (AT) – Villa Lehmann
26.10.09 Wien (AT) – Reigen
27.10.09 Nürnberg – Balazzo Brozzi
29.10.09 Hamburg – Stellwerk
30.10.09 Leverkusen – Notenschlüssel
31.10.09 Dueren – Dada

alle internationalen Live-Daten und
Aktualisierungen: www.phishbacher.com/provethat

musicians:

Walter Fischbacher - keys
Thomas Siffling - trumpet
Evan Gregor - bass
Joel Rosenblatt - drums
special guest (track 5):
Axel Fischbacher - guitar
Elisabeth Lohninger - vocals

additional musicians:

Bernard Ullrich tenor sax (track 2,8)
Christian Howes violin, cello (track 4)
Christopher Marion violin (track 4)